

Wie ist der zeitliche Umfang dieser ehrenamtlichen Tätigkeit?

Die Mitglieder des Beirates für Integration und Migration sind per Satzung verpflichtet, an geladenen öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. Neben der Pflichtteilnahme an Sitzungen bieten die Mitglieder des Beirates Sprechstunden an und arbeiten in Gremien und Strukturen der Integrationsarbeit mit. Zudem gestalten sie die Maßnahmen und Prozesse zur gelingenden Integration in der Stadt aktiv mit. Der Beirat für Integration und Migration bestimmt grundsätzlich selbst über den Umfang seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Je nach innerer Zusammenwirken.

Interesse? Dann bewerben Sie sich!

Wenn Sie durch Ihr Engagement und Ideenreichtum die Integrationspolitik der Landeshauptstadt Magdeburg aus der Sicht des Beirates für Integration und Migration mitgestalten möchten und Sie die Interessenvertretung aller in Magdeburg zugewanderten Menschen haben, dann bewerben Sie sich!

Bitte nutzen Sie das Bewerbungsformular unter:
www.magdeburg.de/Bürger-Stadt/Leben-in-Magdeburg/Integrations-strukturen/Beirat-Integration-Migration/Aktuelles/ für Ihre Bewerbung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 24. April 2024 an:

Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
Büro des Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit
Wilhelm-Höpfner-Ring 4
39116 Magdeburg

Weitere Auskünfte

Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Wilhelm-Höpfner-Ring 4, 39116 Magdeburg
Abdoul Coulibaly
Tel.: 0391 540 6629
E-Mail: Abdoul.Coulibaly@stadt.magdeburg.de

Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin
Beirat für Integration und Migration
Alter Markt 6 (Altes Rathaus), 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 540 2384
E-Mail: Integrationsbeirat@stadt.magdeburg.de
Sprechzeiten: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr



**otto bestellt beiräte für
integration und migration**

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Wilhelm-Höpfner-Ring 4
39116 Magdeburg
www.magdeburg.de

Bildnachweis
© alphaspirit/Adobe Stock (Titel)
© Landeshauptstadt Magdeburg (Innenseite)

Stand 04/2024

Informationen für Kandidatinnen und Kandidaten um die **Bestellung in den Beirat für Integration und Migration**

Der Beirat für Integration und Migration (Integrationsbeirat)

nimmt im Rahmen seiner Satzung unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebundenes die Interessen aller in der Landeshauptstadt Magdeburg lebenden Migrantinnen und Migranten wahr und wirkt auf die chancengleiche Partizipation aller Bevölkerungsgruppen am Gemeinwesen hin.

Der Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg wurde damals 1996 zum ersten Mal gewählt und seit 2009 wird er in seiner neuen Ausrichtung vom Stadtrat bestellt. Der Integrationsbeirat besteht aktuell aus acht stimmberechtigten Migrantinnen und Migranten, jeweils einem Fraktionsmitglied der im Stadtrat vertretenen Fraktionen als stimmberechtigtes Mitglied und dem Koordinator für Integration und Zuwanderung als nicht stimmberechtigtes geschäftsführendes Mitglied in Vertretung der Oberbürgermeisterin. Die stimmberechtigten Mitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates bestellt.

Der Integrationsbeirat gehört zu den Magdeburger Strukturen der Integrationsarbeit. Seit seiner Einrichtung 1996 und Weiterentwicklung 2009 hat sich der Integrationsbeirat in wechselnder Besetzung aktiv in die Integrationsarbeit der Stadt durch Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Unterstützung von politischen und soziokulturellen Aktivitäten eingebracht.

Aufgaben, Rechte und Pflichten

Der Integrationsbeirat

- richtet eine regelmäßige Sprechstunde im Rathaus ein, nimmt die Anregungen und Beschwerden zu Integrationsfragen auf und vermittelt diese an die Verwaltung mit dem Ziel der zeitnahen Bearbeitung bzw. Klärung
- arbeitet aktiv mit allen Institutionen, Fachämtern, Gremien der Stadt und Initiativen für die gelingende Integration in Magdeburg zusammen,
- nimmt Stellung zu Fachplanungen und Drucksachen der Verwaltung und berät den Stadtrat, seine Ausschüsse sowie die Verwaltung in allen integrationsrelevanten Fragestellungen,
- Unterstützt und berät Migrantinnen und Migranten sowie Migrantinnenorganisationen bei Maßnahmen und Initiativen zur Integration und Durchsetzung der Gleichberechtigung,
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Verständigung und des Zusammenlebens von Einheimischen und Migrantinnen und Migranten und für die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Mitarbeit im Integrationsbeirat

Für die Mitgliedschaft und ehrenamtliche Mitarbeit im Integrationsbeirat können sich Migrantinnen und Migranten bewerben, die das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 6 Monaten ununterbrochen ihren ersten oder einzigen Wohnsitz in der Landeshauptstadt Magdeburg haben. Des Weiteren sollten sie über einschlägige private oder berufliche Erfahrung in der Integrationsarbeit verfügen.

Neben fachlichem Know-how sollen die Bewerberinnen und Bewerber auch grundlegende soziale Kompetenzen mitbringen. So sollten diese aufgeschlossen und teamfähig sein sowie einen wertschätzenden und höflichen Umgang im Miteinander pflegen. Weitere wichtige Kompetenzen für die Mitarbeit im Integrationsbeirat sind ein weites Politikverständnis und hinreichendes Verständnis für Verwaltungshandeln.

Weiterhin zeichnen sich geeignete Bewerberinnen und Bewerber durch Kompromissbereitschaft und Loyalität aus. In Bezug auf die Mitarbeit im Integrationsbeirat bedeutet dies, dass sie in der Lage sind Mehrheitsbeschlüsse des Gremiums mitzutragen und zu vertreten.

